

MÖRSCHWANG



Gemeindeamt Mörschwang, Mörschwang 15, 4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266, gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at

www.moerschwang.at

Ausgabe 01/2015 vom 18. Dezember 2015



*Gesegnete Weihnachten,
Glück und Gesundheit für 2016*

*wünscht die Gemeindevertretung,
und die Bediensteten der
Gemeinde Mörschwang.*

Inhaltsübersicht:

Apfelsaftprojekt	Seite 10
Abfuhrtermine	Seite 10
Bürgermeister am Wort	Seite 2
Brandschutz Weihnacht	Seite 7
Containerstandplatz	Seite 10
Ehrenring Hebertshuber	Seite 5
Einwohnerstatistik	Seite 4
Fachhochschule OÖ	Seite 11
Feiern ohne Feuer(n)	Seite 12
Freiwillige Feuerwehr	Seite 8
Geburten 2015	Seite 4
Gemeinderatswahl 2015	Seite 3
Gemeindebriefkasten	Seite 3
Gesunde Gemeinde	Seite 9
Gratulation	Seite 5
Hochzeit 2015	Seite 4
Infotage Gesundheitsber..	Seite 2
Jugendticket	Seite 11
Kohlenmonoxid	Seite 8
Matura kostenlos	Seite 2
Müllabfuhrtermine	Seite 4
Musikverein Mörschwang	Seite 6
Rechnungsabschluss	Seite 7
Schulinfotage FS Mauerk.	Seite 7
Sportunion	Seite 9
Sterbefälle 2015	Seite 4
Veranstaltungskalender	Seite 5
Voranschlag	Seite 7
Wahl 2015 – Ergebnis	Seite 3

Impressum: **MÖRSCHWANG**
Gemeindeamt Mörschwang,
Mörschwang 15
4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266
gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at
www.moerschwang.at

Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsort: Mörschwang
Verlagspostamt: 4973 St. Martin i.l.

AMTLICHE MITTEILUNG

zugestellt durch  Post.at



**Liebe Mörschwangerinnen,
und Mörschwanger,
liebe Jugend !**

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Grund möchte ich einen Rückblick über das vergangene Jahr geben.

In diesem Frühjahr wurde mit dem Bau der Wohnhausanlage III begonnen. Die entstehenden 6 Wohnungen sind im Mai 2016 bezugsfertig. Weiters wurde im November wieder eine Bauparzelle verkauft. Aus diesem Grund wird die Siedlungsstraße unterhalb des Dorfhausparkplatzes erweitert und somit weitere 5 Bauparzellen erschlossen.

Im September dieses Jahres wurde unser Pfarrer Mag. Klemens Pillhofer als Stiftsdechant nach Reichersberg zurückgeholt. Danke für sein Wirken als Seelsorger für unsere Pfarre. Als Nachfolger wurde MMag Markus Grasl bestellt. Herr Markus hat sich bereits sehr gut in unserer Pfarre eingearbeitet. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde.

Ein besonderer Termin für mich war der 27. September, der Tag der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl. Hierbei möchte ich mich für die hohe Wahlbeteiligung und für das hervorragende Ergebnis bei der BGM-Wahl bedanken. Das Team im Gemeindeamt, der Gemeinderat und ich sind stets bemüht, die richtigen Entscheidungen für unser Mörschwang zu treffen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei all jenen bedanken, die amtlich als auch ehrenamtlich in unseren Vereinen und sozialen Einrichtungen tätig sind und sich zum Wohl der Gemeinde einsetzen.

**Ein besinnliches Weihnachtsfest,
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit
für 2016, wünscht**

euer Bürgermeister


Josef Högl

Gemeinderat

Die Angelobung des am 27. September 2015 neu gewählten Gemeinderates fand am 22. Oktober 2015 durch Bezirkshauptmann Dr. Franz Pumberger statt.



von links nach rechts:

Vizebürgermeister **Walter Brunhuber**, Mühlberg 8, Staplerfahrer ÖVP
GR **Josef Burgstaller**, Mörschwang 40/4, Konstrukteur GRÜNE
GR **Martin Windhager**, Mörschwang 23, Selbstständig ÖVP
GR **Theresia Wiesbauer**, Mörschwang 9, Vertragsbedienstete ÖVP
Bürgermeister **Josef Högl**, Mörschwang 13, Schlosser ÖVP
Gemeindevorstand **Thomas Schachinger**, Mörschwang 2, Landwirt ÖVP
GR **Elisabeth Danecker**, Mörschwang 40/1, Musikpädagogin ÖVP
GR **Christian Kettl**, Mühlberg 25, Landwirt ÖVP
GR **Peter Flotzinger**, Greifing 7, Controller ÖVP

GR = Gemeinderat

Mit Beginn der neuen Funktionsperiode 2015-2021 sind aus dem Gemeinderat ausgeschieden:

Bernhard Schachinger	Bürgermeister 2003 - 2015
Ing. Friedrich Hubauer	Gemeinderat 1997 - 2009 und Gemeindevorstand 2009 - 2015
Josef Oberschmidleitner	Gemeinderat 2005 - 2015
Sonja Christ	Gemeinderätin 2009 - 2015
Ing. Birgit Kasteneder	Gemeinderätin 2009 - 2015

Ein herzliches Dankeschön für die für Mörschwang geleistete Arbeit.

WAHL 2015

am 27. September 2015

Die Wahlergebnisse der
Gemeinde Mörschwang

LANDTAG

Wahlberechtigte:	260
Abgegebene Stimmen:	234
Ungültige Stimmen:	2
Gültige Stimmen:	232

davon entfielen auf:

ÖVP	117
SPÖ	18
FPÖ	51
GRÜNE	36
NEOS	9
CPÖ	1
KPÖ	0

GEMEINDERAT

Wahlberechtigte:	276
Abgegebene Stimmen:	240
Ungültige Stimmen:	15
Gültige Stimmen:	225

davon entfielen auf:

ÖVP	182
GRÜNE	43

BÜRGERMEISTER

Wahlberechtigte:	276
Abgegebene Stimmen:	240
Ungültige Stimmen:	14
Gültige Stimmen:	226

davon entfielen auf:

Högl Josef (ÖVP)	212
Nein-Stimmen	14



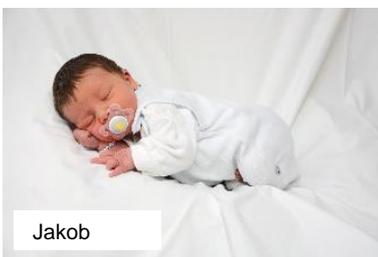
Gemeinde-Briefkasten

Im Briefkasten neben der Eingangstür zum Gemeindeamt können Vorschläge, Wünsche, Anregungen, Beschwerden, auch anonym deponiert werden.

Bürgermeister Josef Högl ist unter der Handynummer **0664/73703198** erreichbar,
Vizebürgermeister Walter Brunhuber unter **0676/9706071**.

Geburten

23.01.2015 - **Jakob** Gebhartl
Ina und Helmut Gebhartl, Mühlberg 19



Jakob

18.06.2015 - **Sarah** Hubauer
Maria und Johannes Hubauer, Mühlberg 7/2



Felix – Sarah - Lukas

02.07.2015 - **Pia** Engertsberger
Monika und Rudolf Engertsberger,
Mörschwang 5



Pia

26.07.2015 - **Karolina** Hausleithner
Andrea und Thomas Hausleithner,
Großmurham 2



Karolina

Anlässlich der Geburt eines Kindes gibt es von der Gemeinde Mörschwang ein Säuglingspaket in Form eines Waren- oder Geschenkgutscheines. Einstimmig wurde bei der Gemeinderatssitzung am 19. März 2015 die Säuglingspaketaktion von bisher 40 € auf 100 € angehoben.

Hochzeit

Am 5. Mai.2015 haben sich **Susanne** (Brand) und **Markus Angerbauer** Mörschwang 31 das JA-Wort gegeben.

Auf dem Foto (rechts) das glückliche Paar mit Sohn Moritz



Geburtstagsjubilare 2015 (die Runden ab 80)

17. Jänner	Richard Stempfer	Mörschwang 16	85 Jahre
13. April	Maria Oberschmidleitner	Großmurham 5	80 Jahre
02. Mai	Friedrich Zechmeister	Mühlberg 11	80 Jahre
27. Juni	Maria Gurtner	Mörschwang 12	95 Jahre

Nochmals herzliche Glückwünsche !

Sterbefälle 2015

Maria Heinzlmaier, Greifing 7
12.09.1921 - 19.12.2014

Josef Etl, Mühlberg 23
24.08.1934 - 21.01.2015

Katharina Friedl, Mühlberg 6
21.06.1928 - 26.08.2015



Einwohnerstatistik

Stichtag:	Hauptwohnsitz	Wohnsitz	Gesamt	männlich	weiblich	Inland	Ausland
31.10.2013	321	24	345	183	162	323	22
31.10.2014	322	26	348	187	161	319	29
30.11.2015	324	25	349	191	158	324	25

Wir gratulieren...

Der **Ehrenring** der Gemeinde Mörschwang wurde am 10. Dezember 2015 an unseren ehemaligen Amtsleiter **Johann Hebertshuber** anlässlich der Gemeindegottesdienstfeier verliehen. Im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Franz Pumberger, Gemeindeprüfer August Meingassner, den Altbürgermeistern Rudolf Huber, Johann Schachinger und Ex-Bürgermeister Bernhard Schachinger, sowie der Familie von Johann Hebertshuber wurde diese Auszeichnung in einem feierlichen Rahmen überreicht.

Johann Hebertshuber war von 1. April 1976 bis 30. November 2014 Amtsleiter der Gemeinde Mörschwang. Während seiner Amtszeit wurden

viele große Projekte realisiert, so z.B. Staubfreimachung fast aller Gemeindestraßen und Güterwege, Neubau der Mehrzweckhalle und Sanierung des Gemeindeamtes, Erneuerung und Erweiterung der Kanalisation und nicht zuletzt die Errichtung des Dorfhauses. Während seiner Amtszeit waren vier Bürgermeister im Amt.



Peter Flotzinger spendierte zum Master of Arts in Business, Studienrichtung „Financial Management Controlling“ mit gutem Erfolg.

Johanna Schwarzmayr hat an der HTBLA Andorf die Matura abgelegt.

Die Meisterprüfung zum Landwirtschaftsmeister hat **Johannes Hubauer** mit Erfolg abgelegt.

Matthias Högl hat die Lehrabschlussprüfung zum Metalltechniker mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik abgelegt.

Bischöflicher Wappenbrief



Von der Diözese Linz wurde der bischöfliche Wappenbrief an **Veronika Wiesbauer** verliehen.

Diese Verleihung ist sehr selten und wurde ihr für ihre besonderen Verdienste für die Pfarre, weit über ihren Aufgabenbereich hinaus, übergeben. Überreicht wurde diese Auszeichnung von Stiftsdechant, Mag. Klemens Pillhofer, im

Rahmen des Gottesdienstes zum 1. Adventssonntag in der Pfarrkirche Mörschwang.

Die Ausbildung zum Wortgottesdienstleiter absolvierten **Maria Hubauer** (Mühlberg 7) und **Theresia Wiesbauer** (Mörschwang 9).

Terminvorschau

„Nacht unter Sternen“

Stefaniball der
Landjugend
Mörschwang – St. Georgen – Weilbach
Freitag, 25. Dezember 2015
im Glashaus Strobl, St. Georgen

Faschingsgschnas der Union
Samstag, 6. Februar 2016

Frühjahrskonzert des Musikvereins
Samstag, 5. März 2016, 20:00 Uhr

Schifahrt des Musikvereins
Samstag/Sonntag, 12. – 13. März 2016

Sonnwendfeuer mit Maibaumverlosung
der Freiwilligen Feuerwehr
Freitag, 24. Juni 2016

Frühshoppen des Musikvereins
Sonntag, 17. Juli 2016

Ausflug der Senioren
Voraussichtlich im Juli 2016

Feuerwehrausflug
September 2016

Kirchenkonzert des Musikvereins
mit Glühweinstand
Dezember 2016

Im Jahr 2015 haben folgende Jungmusiker das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze abgelegt:

Andreas Schachinger
Tenorhorn

Bernhard Schwarzmayr
Trompete

Das Juniorleistungsabzeichen hat abgelegt:

Niklas Stöckl
Trompete

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes am 14. März 2015 wurden Ehrungen des OÖ. Blasmusikverbandes verliehen an:

Karl Danecker
Verdienstkreuz in Silber (50)

Johann Egger
Ehrenzeichen Gold (45)

Bernhard Schachinger
Raimund Stöckl
Ehrenzeichen Silber (40)

Thomas Schachinger
Verdienstmedaille in Silber (25)

Elisabeth Danecker B.A.
Martin Egger
Verdienstmedaille in Bronze (15)

Bei der Jahreshauptversammlung am 12. Dezember 2015:

Friedrich Hubauer
Ehrenzeichen in Silber (40)

Liebe Gemeindebürger und Musikfreunde,

wir als Musikverein sind kultureller Vertreter unserer Gemeinde und ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens. Musikalische Umrahmung von kirchlichen Anlässen wie z.B. Erntedank, Fronleichnam, Erstkommunion, Begräbnis usw. sehen wir noch immer als wesentliche Aufgabe unseres Vereins in Mörschwang.

Als gemeinsames Erscheinungsbild gilt unsere Tracht in den Farben braun, blau und grün.

„Sche langsam geht's an End zua. De Noht geht durt und do auf, unzählige Ausrückungen hob i hinter mir und de Spuren der Zeit mochn se bemerkboa“

Nach fast 25 Jahren dürfen wir Euch unsere neue Tracht präsentieren. Anlässlich unseres Gründungsfestes vor zwei Jahren wurde der erste Meilenstein dazu gesetzt – wir bekamen neue Hüte. Den Vereinsfarben wollten wir treu bleiben und so folgen nun maßgeschneidert der Rock, das Gilet und die Lederhose von der Trachtenschneiderei Hohensinn (Pramet) und das Dirndl von der Schneiderei Winkelmeier (Lengau). Als Musikverein unserer Gemeinde sind wir stolz darauf, die mit dem Gemeindewappen bedruckten Knöpfe zu tragen.

Mit dieser Erneuerung kommen auch größere Ausgaben auf uns zu, die wir als Verein alleine nicht bewältigen können.

Über eine finanzielle Unterstützung für den Ankauf unserer neuen Tracht würden wir uns sehr freuen!



Neujahrblasen
des Musikverein Mörschwang
Sonntag, 27. Dezember ab 10.00 Uhr
(„oben“ und „unten“)

Mit Sammlung für die neue Tracht !

Rechnungsabschluss 2014

Das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Mörschwang wurde mit Einnahmen von rund 501.320 € und Ausgaben von 524.330 €, also mit einem Abgang von 23.010 € im ordentlichen Haushalt abgeschlossen.

Dieser Abgang wurde vom Land Oberösterreich im Zuge der Abgangsdeckung zur Gänze ersetzt.

Im Jahr 2015 wurden nachstehende außerordentliche Vorhaben der Gemeinde abgeschlossen. Diese außerordentlichen Vorhaben sind durch Landesmittel finanziert.

Asphaltierung Pendlerparkplatz	35.000 €
Erneuerung EDV-Anlage Gemeindeamt	5.000 €
Neueinkleidung Musikkapelle	5.000 €
Gemeindestraßenbauprogramm 2015	32.500 €

Voranschlag 2016

Für das Haushaltsjahr 2016 wurden im Voranschlag Einnahmen von 480.800 € und Ausgaben in der Höhe von 529.900 €, also ein Abgang von 49.100 € veranschlagt.

Der Abgang ergibt sich hauptsächlich aus steigenden Pflichtausgaben (Krankenanstaltenbeitrag, Sozialhilfeverbandsumlage, Personalkosten, Kostenbeiträge für Kindergarten und Pflichtschulen.....) bei jedoch gleichbleibenden Einnahmen.

An Ausgaben für die außerordentlichen Vorhaben der Gemeinde im Jahr 2016 wurden budgetiert:

Ankauf Kleinlöschfahrzeug	99.100 €
Gemeindestraßenbauprogramm 2016	58.000 €



Abendgymnasium Linz
BG & BRG für Berufstätige
A-4020 Linz, Spittelwiese 14
Tel 0732 / 77 26 37
www.abendgym.at

Matura kostenlos !

Am 22. Februar 2016 startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (2x wöchentlich – Freitag plus ein weiterer Tag) oder für den normalen Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Kursystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte. Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester eintreten und so schneller zur Matura kommen.

Genauere Informationen können Sie auch direkt bei unserem „Informationsabend“ am Dienstag, 19. Jänner 2016, von 18.00 bis 21.00 Uhr bekommen.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.
Info/Anmeldung auf www.abendgym.at
Beratungshotline: 0732-772637-33



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

- ✦ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- ✦ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.
- ✦ Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- ✦ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ✦ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ✦ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ✦ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- ✦ Einen Kübel Wasser, eine Woldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



Foto: A. Holzner/BRG Feuerwehreinheit

UNSER TIPP!
 Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!

Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz am 13. Mai 1961 offiziell gegründet wurde? Der erste Verbandspräsident war Dir. Georg Schreiner, der heutige Präsident ist NÖ Mag. Michael Hammer.

OÖ Zivilschutz
4020 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Wollstätter 30, 5270 Mauerkirchen • Tel.: 07724 - 2357 • lwbf-mauerkirchen.post@ooe.gv.at • www.ooe-fachschulen.at/mauerkirchen




FACHSCHULE MAUERKIRCHEN
DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

SCHULINFO-TAGE

Girls & Boy's Day



Deine persönliche Einladung

erlebe Mauerkirchen aktiv!

ARBEITEN IN WORKSHOPS ZUM KENNENLERNEN - INFORMIEREN - ERLEBEN

FREITAG, 15. JÄNNER 2016 14 bis 17 Uhr

SAMSTAG, 16. JÄNNER 2016 9 bis 13 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger !

Nach 28 Jahren treuem Dienst ist unser Feuerwehrfahrzeug gebrechlich und altersschwach geworden, und daher nicht mehr zeitgemäß.

Daher plant die Freiwillige Feuerwehr Mörschwang den Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, genauer gesagt eines neues Kleinlöschfahrzeuges (KLF). Wir sind sehr darum bemüht, dass unser neues Fahrzeug den neuesten technischen Anforderungen entspricht. Außerdem legen wir, im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung, Wert auf eine sinnvolle und zugleich zeitgemäße Ausstattung des Fahrzeuges.

Zurzeit werden noch Angebote verschiedener Fahrzeugbauer eingeholt und besprochen. Wir werden uns im Namen aller Mörschwanger und Mörschwangerinnen für das ausstattungsmäßig geeignetste und günstigste Angebot entscheiden.

Um für dieses Projekt finanziell bestmöglich vorbereitet zu sein, werden wir im Herbst 2016 eine Haussammlung durchführen. Hierzu dürfen wir Euch jetzt schon um Eure Unterstützung bitten !

Mit freundlich Grüßen,
Das Kommando der FF Mörschwang



SICHERHEITSTIPP DER FEUERWEHR

Kohlenmonoxid (CO)

Einsatzkräfte und Bevölkerung schützen

Kohlenmonoxid ist ein tödliches Atemgift und kann mit den menschlichen Sinnen nicht wahrgenommen werden. Es ist farblos, geruchlos, geschmacklos. Das Atemgift verdrängt den Sauerstoff im Blut und die Opfer ersticken hilflos.

Holzpellets als erneuerbare Energiequelle gelten als nachhaltiger, klimaneutraler Brennstoff für Heizungsanlagen und Öfen. Allerdings werden bereits bei ihrer Herstellung, vor allem beim Zerkleinern und Trocknen des Holzes, chemische Prozesse in Gang gesetzt.

Während der Lagerung entweicht zu Beginn kontinuierlich Kohlenmonoxid. Dieses Gas kann sich in geschlossenen Räumen, sogenannten „Pelletsbunkern“ anreichern und zu lebensgefährlichen oder tödlichen Vergiftungen führen. Glücklicherweise gibt es heute Warngeräte für Einsatzkräfte und auch für Privatpersonen.

Detallierte Informationen und Beratung erhalten Sie bei der örtlichen Feuerwehr.



*Aus- und Weiterbildungen
der aktiven Feuerwehrkameraden*

Teilnahme am
Landesfeuerwehrtag 2015

**Christian Dandler
Johannes Hubauer**

Kommandanten-
Weiterbildungslehrgang:
Christian Dandler

SyBos-Workshop:
**Sabine Langgruber
Mirko Friedrich**

Ausbildung der Feuerwehrjugend

OÖ. Wissenstest in Gold:
Adele Berends

OÖ. Wissenstest in Silber:
**Andreas Schachinger
Bernhard Schwarzmayr
Raphael Wolkersdorfer**

Bayerischer Wissenstest
(Jugendflamme) in Gold:
Adele Berends

Bayerischer Wissenstest in Silber:
**Hannah Möblacher
Katharina Möblacher
Andreas Schachinger**

EHRUNGEN:

40-jährige Feuerwehrdienstmedaille:
Konrad Schachinger

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille:
Christian Dandler

Hóla chicas!



SPORT
UNION

Mit Jazmin Muñoz-Häupl, einer echten Chilenin, machte uns Latino-Tanzgymnastik im Februar und März 2015 doppelt so viel Spaß. Sie hatte uns auch nicht zu viel versprochen: Die energiegeladenen Choreographien zu Salsa, Cumbia, Merengue und Reggaeton sorgten für eine hohe Kalorienverbrennung. Da wir mittwochs in zwei Gruppen arbeiteten, konnten besonders Ehrgeizige das Programm auch gleich zweimal machen.

Besonders gefreut haben sich alle Teilnehmerinnen über die großzügige Förderung durch die Sportunion Mörschwang.

Überraschenderweise musste Jazmin nach Kursende sofort eine Babypause einlegen – sie hat im Herbst einen Buben bekommen – und so konnten wir den Kurs nicht mehr verlängern. Wir hoffen aber, dass sie mit uns gemeinsam, wie versprochen, den „Babyspeck“ wieder abtrainieren wird!



Fit in den Winter – jetzt erst recht!



Den milden Temperaturen zum Trotz, fanden sich vom 15. Oktober bis zum 17. Dezember 2015 jeden Donnerstag fitnessbegeisterte Mörschwangerinnen und Mörschwanger in der Mehrzweckhalle ein.

Das Training wurde angeleitet von Heinz Weisenbrunner, Gesundheitsberater und diplomiertem Fitness- und Personaltrainer aus Eberschwang. Mit seinem Ganzkörpertraining, bestehend aus Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen, schaffte er es, neuen Elan in unsere geschwächten Muskeln zu bringen. Trotz anfänglicher Skepsis bezüglich des Raumangebots, schwangen dann doch durchschnittlich 20

TeilnehmerInnen ihre Ski- und Nordic-Walkingstöcke in der Turnhalle.

Das abwechslungsreiche Programm lockte nach und nach auch genügend Männer an, sodass der Anteil der fixen Teilnehmer am Ende des Kurses immerhin bei 41 % lag. Aufgrund der gut durchgemischten Gruppe wurde viel gelacht und hin- und wieder natürlich auch geschummelt – Heinz sah nicht alles!

Um den Flüssigkeitsverlust wieder auszugleichen, wurde auch unser Dorfhaus regelmäßig angesteuert. Dort konnte uns Heinz im Anschluss an das Training noch wertvolle Tipps geben.

Am 3. Dezember 2015 überraschte uns dann Josef Schmidt von den Oberösterreichischen Nachrichten beim Training. Ihm verdanken wir die entstandenen Fotos.

Ausblick für 2016

Im Jänner finden donnerstags noch 4 Trainingseinheiten statt. Neueinsteiger und Schnupperer sind herzlich willkommen!

Start: 7. Jänner 2016

Meldet euch einfach bei:

Birgit Stangel (0676/821262429).



ABFUHRTERMINE

jeweils
Donnerstag

RESTMÜLL

31. Dezember 2015

28. Jänner 2016
25. Februar 2016
24. März 2016
21. April 2016
19. Mai 2016
16. Juni 2016
14. Juli 2016
11. August 2016
8. September 2016
6. Oktober 2016
3. November 2016
1. Dezember 2016
29. Dezember 2016

Die Mülltonne ab 6.00 Uhr früh zur Abfuhr bereitstellen.

Die Abfalltonnen nicht überfüllen, den Deckel schließen;
Beim Gemeindeamt gibt es Abfallsäcke um 6,- €uro.

Sollte sich durch den Ausfall von Personal, LKW oder witterungsbedingt ein Abholtermin verschieben, bitte die Abfalltonne stehen lassen.

ALTPAPIERTONNE

28. Jänner 2016
24. März 2016
19. Mai 2016
14. Juli 2016
8. September 2016
3. November 2016
29. Dezember 2016

BIOTONNE

7. Jänner 2016
4. Februar 2016
3. März 2016
31. März 2016
28. April 2016
Mittwoch, 25. Mai 2016
23. Juni 2016
21. Juli 2016
18. August 2016
15. September 2016
13. Oktober 2016
10. November 2016
Mittwoch, 7. Dezember 2016

Containerstandplatz

Wie viele schon gesehen haben, wurde heuer der Containerstandplatz hinter der Volksschule neu gestaltet. Der Platz wurde so großzügig gehalten, dass man mit dem Auto schön zufahren kann und nicht die Zufahrt für die Anrainer blockiert.

Bedanken möchten wir uns, dass hier immer Ordnung gehalten wird, und auch die Mülltrennung immer super funktioniert.

Achten wir gemeinsam darauf, diesen Platz auch in Zukunft sauber und ordentlich zu halten.



Apfelsaftprojekt

Die Ortsbäuerinnen von Weilbach und St. Georgen/Mörschwang/Obernberg organisierten wieder das Apfelsaftprojekt, welches auch heuer wieder ein großer Erfolg wurde. Der Apfelsaft wurde in den beiden Schulen und Kindergärten verteilt, welcher den Kindern ausgezeichnet schmeckt.

Da heuer so viel Saft zusammengekommen ist, wurde beschlossen, einen Teil, den Schulen zum Verkauf anzubieten. Mit dem Erlös soll etwas Sinnvolles und Bleibendes für die Schulen angeschafft werden.



Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Sponsoren und den Obstspendern.

Jugendticket-Netz bzw. Schüler/Lehrlings-Ticket beantragen!

Das **Jugendticket-Netz** ist eine Netzkarte für alle OÖVV Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten, zum Beispiel zu den Großeltern, zu Freunden, ins Bad, zum Konzert etc.

Das Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr lang, von **1. September 2015 bis 31. August 2016**, also auch während der Sommerferien. Selbst an Sonn- und Feiertagen macht das Jugendticket-Netz uneingeschränkt mobil.

Das **Schüler/Lehrlings-Ticket** ist dagegen zeitlich auf Schul- bzw. Leehrtage beschränkt, gilt nur für Fahrten zwischen Wohnort und Schule oder Lehrstelle. Das Jugendticket-Netz können auch junge Leute, die keinen Anspruch auf Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt haben, beantragen. Voraussetzungen sind: Besuch einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete Schule bzw. betriebliche Ausbildungsstätte, Wohn- und/ oder Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberösterreich, Bezug der Familienbeihilfe sowie Alter unter 24.



Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Teilnehmer einer Beruflichen Qualifizierung sind ebenfalls berechtigt ein Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz zu erwerben.

Das Jugendticket-Netz, gültig ab 1. September 2015 kostet € 63,60. Wer zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit € 49,00 zum Jugendticket-Netz aufzahlen.

Fahrplanauskünfte stehen Ihnen online unter www.oeevv.at zur Verfügung.

Kontakt: OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz

Telefon: 0810 24 0810 kundencenter@oeevv.at

**11. März
2016
9-18 Uhr**

**4 STANDORTE
60 STUDIENGÄNGE**
Komm vorbei und
informiere dich!

Hagenberg | Linz | Steyr | Wels

www.fh-ooe.at/infotage
[f /fhooe.at](https://www.facebook.com/fhooe.at)

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

FH OBERÖSTERREICH UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

© FH OÖ/Smetana, bezahlte Anzeige



ZIVILSCHUTZ

FEIERN ohne Feuer(n)

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.

Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ Zivilschutz folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- **Beim Anzünden beachten:** Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:** Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- **Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!**
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerei verboten



ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Sicherheitscheckliste zur Vorbereitung für Krisenfälle anbietet? Diese ist im Zivilschutzbüro mit zahlreichen anderen Drucksorten erhältlich.



OÖ Zivilschutz
4020 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at